

Heideverein verlieh Heidepreis

22.01.2014 12:38 von Admin

Heideverein verlieh Heidepreis



Henriette Lippold und Stefan Lange bekamen den Heidepreis 2013 vom Verein Dübener Heide. Er wurde überreicht vom Vereinsvorsitzenden Axel Mitzka (rechts) sowie vom Stifter Alexander Schütz (Verlagshaus Heide-Druck).

(Bad Dübén/Wsp). Der Verein Dübener Heide hat am 30. Dezember den Heidepreis 2013 verliehen. Er ging an die Macher des Landschaft-Theaters Dübener Heide Henriette Lippold und Stefan Lange aus Bad Dübén.

Wer erinnert sich nicht gern an jene Sommertage im Jahr 2012, als viel Theaterluft in der Kurstadt lag? An vier Tagen verfolgten tausende Besucher das bunte Treiben auf dem Marktplatz, am Lauch oder der Burg Dübén, wo das Stück "Die große Suche" aufgeführt wurde. Und das Echo war überaus erfreulich. So etwas hatte es in der Kurstadt bis dato noch nicht gegeben. Ein kulturelles Highlight auf überaus hohem Niveau.

Mit dem Theater-Projekt haben "die Preisträger und maßgeblichen Initiatoren ein großartiges und zu würdigendes Engagement für die gesamte Region der Dübener Heide gezeigt", teilte der Heideverein mit und hat sich deshalb entschlossen, den Heidepreis 2013 an die Theater-Leute zu vergeben. Axel Mitzka, Vorsitzender des Vereins Dübener Heide, überreichte im Beisein von Heidepreis-Stifter Alexander Schütz (Verlagshaus Heide-Druck) eine Glasskulptur (in Form eines Biberschwanzes) an Henriette Lippold und Stefan Lange - und zwar stellvertretend für das Ensemble und alle, die hinter den Kulissen mitwirkten. Das Verlagshaus Heide-Druck überreichte zudem einen Scheck in Höhe von 250 Euro.

Am Rande der Preisverleihung verrieten die beiden Theatermacher, dass für 2015 ein neues Projekt geplant ist. Es soll sich hierbei wieder um ein Theaterstück handeln und durchaus für Furore sorgen. Man

darf also gespannt sein.